



Jikhareva bei den NCHM*

Die Debatte rund um die Black-Lives-Matter-Bewegung hat es wieder gezeigt: Menschen mit Migrationsgeschichte werden in den Schweizer Medien häufig undifferenziert, als problembehaftet und auch rassistisch dargestellt – was auch daran liegt, dass fast keine Medienschaffenden selbst einen entsprechenden Hintergrund haben. Beides will der Verein Neue Schweizer Medienmacher*innen (NCHM*) ändern. Die NCHM* setzen sich für eine antirassistische Berichterstattung ein, die der Vielfalt der Schweizer Gesellschaft Rechnung trägt. Und sie wollen Menschen mit Migrationsgeschichte motivieren und fördern, damit sie ihren Weg in den Journalismus finden. Kopräsidentin der NCHM* ist WOZ-Journalistin Anna Jikhareva.

Mehr Infos zu den NCHM* gibt es auf www.neuemedienmacherinnen.ch.